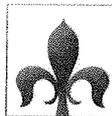


Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 22. Aug. 2017  
*fg*



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

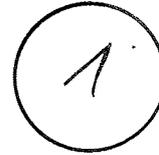
Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
BLZ 530 50180  
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail: [stefan.grauel@t-online.de](mailto:stefan.grauel@t-online.de)

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 22.08.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
für die Stadtverordnetenversammlung am 04.09.2017

## **A N F R A G E**

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Wie ist der aktuelle Planungsstand hinsichtlich des Kinderspielplatzes in der Hundeshagen-Anlage am Frauenberg?

Berichterstatter: Margarete Ziegler-Raschdorf

---

Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

# Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA



## Anfrage II (23/2017)

**Bez.:** Stadtverordnetenversammlung (SVV) am Montag, den 4. Sept. 2017, 18.00 Uhr  
**Betr.:** Fulda, Kinder-Spielplatz „Am Badegarten“.

**Sachverhalt:** Im Sandkasten sind teils Bierglasscherben bzw. sogar Bierflaschen vergraben, deren Kopf zuvor weggeschlagen wurde. Es liegen Kronenkorken, Kippen und sogar Spritzen rum -ähnlich wie früher am Jüdischen Friedhof Strumius-/Rhabanus-Str. - kurzum es besteht schwerste Verletzungsgefahr für die Kinder und es sieht entprechend „unappetitlich“, also dreckig aus.

- 1.) Könnte sich der Magistrat der Stadt Fulda vorstellen hier vielleicht einen Art Musterkindergarten einzurichten, der mit einem ca. 2 Meter hohen Zaun eingegrenzt ist und er morgens um ca. 08.00 Uhr aufgeschlossen und abends um ca. 19.00 Uhr zugeschlossen wird?
- 2.) Wenn ja, wieviel würde dies die Stadt Fulda kosten, inklusive des morgendlichen Aufschließens und des abendlichen Zuschließens?
- 3.) Gibt es schon in Fulda einen Nachts abgeschlossenen Kindergarten?

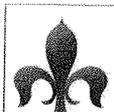
**Berichterstatter:** Herr Stadtverordneter Jens Kubesch

Anton J. Rummel

Stadt- u. Kreistagsabgeordneter

Fulda, den 21.09.2017





Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 3. Okt. 2017

**Christlich Demokratische Union**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

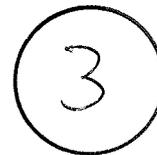
Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
BLZ 530 50180  
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: [stefan.grael@t-online.de](mailto:stefan.grael@t-online.de)

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 03.10.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
für die Stadtverordnetenversammlung am 27.10.2017

## **A N F R A G E**

Die CDU- Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Wie ist die aktuelle Situation des Frauenhauses Fulda hinsichtlich seiner Belegung und eines eventuellen Erweiterungsbedarfes ?

Berichterstatteerin: Margarete Ziegler-Raschdorf

Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 05.10.2017

## Anfrage

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die **CWE** Fraktion stellt folgende Anfrage:

Wie ist der aktuelle Stand der Rettungsdiensteinsätze in der Stadt Fulda. Werden die vorgegebenen Zeiten bis zum Eintreffen am Einsatzort eingehalten?

Sind die aktuellen Standorte der Rettungsdienststellen durch eine wachsende Stadt Fulda noch die richtigen?

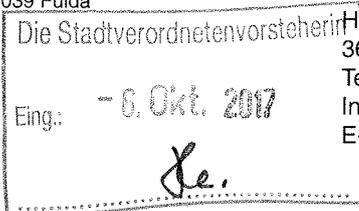
Wird erwogen in Zukunft evtl. in dieser Frage noch enger mit dem Landkreis zu kooperieren?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 0661/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 05.10.2017

## Anfrage

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die **CWE** Fraktion stellt folgende Anfrage:

Wie ist der aktuelle Stand des Ausbaues von HotSpot – WLAN Verbindungen im Fuldaer Stadtgebiet? Sind dem Magistrat hier Zahlen vorhanden, die den Nutzen der HotSpot und die Kosten sichtbar machen?

Gibt es Überlegungen, das Angebot weiter auszubauen?

Gibt es Erkenntnisse über einen eventuellen Missbrauch oder Netzprobleme des Angebotes in der Stadt Fulda?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Jahn'.

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)



Fulda, 09.10.2017

## A N F R A G E

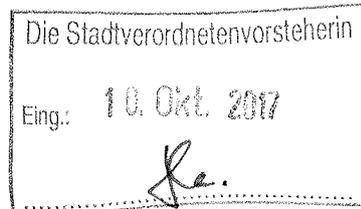
In den Schlussberichten des Rechnungsprüfungsamtes der letzten Jahre wurde jeweils empfohlen, die Haushaltsreste auf eine „vertretbare“ Größenordnung zurückzuführen. Hintergrund ist, dass in den vergangenen Haushalten geplante Investitionen vielfach nicht getätigt werden konnten. Eine Nachfrage ergab, dass dies nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamts in einer unzureichenden Personalausstattung der Stadtverwaltung begründet sei.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

Welche Maßnahmen beabsichtigt der Magistrat, um die Haushaltsreste auf ein vertretbares Maß zurückzuführen?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:  
Florian Hütsch



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)



Fulda, 09.10.2017

## A N F R A G E

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie hoch war 2016 der Anteil der 5 größten Gewerbesteuerzahler am Gewerbesteuersteueraufkommen der Stadt Fulda?
2. Wie hoch war 2016 der Anteil der 10 größten Gewerbesteuerzahler?
3. Wie hoch war 2016 der Anteil der 20 größten Gewerbesteuerzahler?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:  
Florian Hütsch



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)



Fulda, 09.10.2017

## A N F R A G E

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie viele Sozialwohnungen wurden im Jahr 2016 fertiggestellt? Wie viele werden voraussichtlich in den Jahren 2017 und 2018 fertiggestellt?
2. In welcher Höhe wurden Wohnungsbaufördermittel im Jahr 2017 abgerufen? Welche Ausgaben lassen sich bereits für das Jahr 2018 prognostizieren?
3. Hat der Landkreis die seit letztem Jahr angekündigte Wohnungsbaustudie in Auftrag gegeben? Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

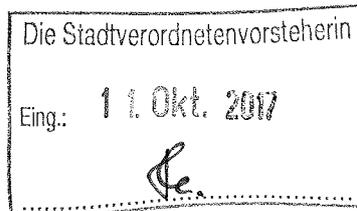
Berichterstatter:  
Michael Herrlich

# Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

---

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Magarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 11. Oktober 2017



## SCHRIFTLICHE ANFRAGE SVV 27.10.2017

### **Aktueller Planungsstand für die neue Verwendung des ehemaligen OBI Areals Leipziger Straße**

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. Wie weit ist der derzeitige Planungsstand für eine mögliche Neugestaltung des OBI Areals vorangeschritten?
2. Welche Gestaltungswünsche sieht der Magistrat?
3. Wird die Möglichkeit für sozial geförderten Wohnungsbau in Betracht gezogen oder gibt es bereits Nutzungsanfragen von möglichen Investoren oder der Hochschule?

Stadtverordneter

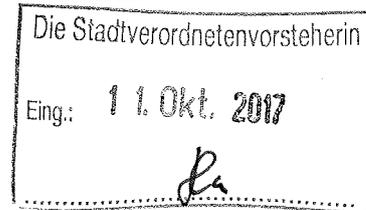
  
Kay Wehner

# Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

---

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Magarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 11. Oktober 2017



## SCHRIFTLICHE ANFRAGE SVV 27.10.2017

### **Aktueller Planungsstand eines neuen städtischen Wertstoffhofs**

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. Wie weit ist der derzeitige Planungsstand für einen neuen Wertstoffhof vorangeschritten?
2. Wo sieht die Stadt einen neuen möglichen Standort?
3. Wie hoch wären die Kosten für einen neuen Wertstoffhof, sind die Kosten bereits abschätzbar?

Stadtverordneter

*Kay Wehner*  
Kay Wehner

# Stadtverordneter Fulda

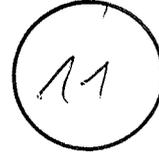
Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

---

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Magarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 11. Oktober 2017



## SCHRIFTLICHE ANFRAGE SVV 27.10.2017

**Aktueller Planungsstand des behinderten gerechten Aufzugs für die  
Domschule Fulda mit Bezug auf meine Anfrage von SV vom 08.05.17**

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

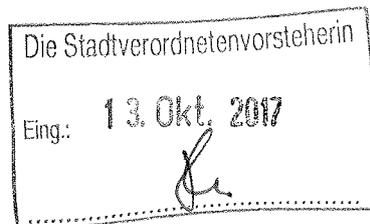
1. Wie weit ist der derzeitige Planungsstand für die Umbaumaßnahme vorangeschritten?
2. Ist es bautechnisch möglich einen Aufzug in den zweiten Stock an der Außenfassade anzubringen, damit keine benötigten Klassenzimmer wegfallen.
3. Wie werden die Kosten zwischen Stadt, Land und Bund aufgeteilt werden und sind die Kosten für die Stadt bereits abschätzbar?

Stadtverordneter

  
Kay Wehner

# **DIE LINKE.**Offene Liste / Menschen für Fulda

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5



An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 12.10.2017

## **Anfrage**

### **Abfallbehälter und Bänke Universitätsplatz**

Es ist festzustellen, dass im Bereich des Universitätsplatzes keine Abfallbehälter verfügbar sind.  
Auch die Bänke zwischen dem verglastem Tiefgarageneingang und den Springbrunnen sind entfernt.

Die Fraktion „Die Linke.Offene Liste / Menschen für Fulda“ fragt den Magistrat:

1. Warum wurden diese funktionalen Gegenstände entfernt?
2. Ist beabsichtigt die Abfallbehälter und Bänke wieder aufzustellen?
3. Wann sollen sie wieder aufgestellt werden - wenn nicht: warum?





Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Okt. 2017

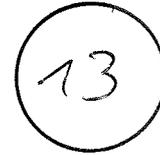
Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 Stadtschloss  
36037 Fulda

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
BLZ 530 50180  
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail: [stefan.grauel@t-online.de](mailto:stefan.grauel@t-online.de)

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 13.10.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
für die Stadtverordnetenversammlung am 27.10.2017

## ANFRAGE

insbesondere die Merkurstraße, Wegastraße und Saturnstraße im Stadtteil Haimbach werden als Durchgangsstraßen für Schwerlast- und PKW-Verkehr erheblich beansprucht. Die Fahrtrichtungen werden sowohl zum Westring, als auch vom Westring kommend in einem unverhältnismäßigen Maße genutzt. Der Verkehr erstreckt sich inzwischen über den gesamten Tag und die Nacht. Dabei werden die Geschwindigkeiten zum Teil erheblich überschritten.

Die Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil Haimbach sind durch Lärm und Schadstoffe erheblich belastet. Gefährdungen von Fußgängern sind fast ständig gegeben.

Bei Veranstaltungen auf dem Messegelände Fulda Galerie wird die Saturnstraße zusätzlich belastet.

Die CDU-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Welche verkehrslenkende Maßnahmen kann der Magistrat mittelfristig in die Wege leiten, mit dem Ziel den Verkehr in den vorgenannten Straßen zu reduzieren ?
2. Welche Maßnahmen, wie z.B. Geschwindigkeitsmessungen können kurzfristig in den Tag- und in den Nachtstunden eingeleitet werden ?
3. Welche besonderen Maßnahmen zur Verkehrsleitung und Verkehrsberuhigung können kurzfristig im Bereich der Grundschule in Haimbach (Saturnstraße/Wegastraße) eingeleitet werden ?

Berichterstatter: Michael Ruppel

---

Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

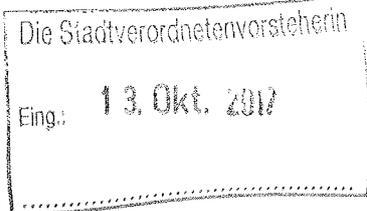
i.A.(Stefan Grauel)

# Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA

14



## Anfrage I (32/2017)

**Betr.:** Im Lichte der anstehenden Feste/ Jubiläen 2019/, 2021 und 2023 sollten mehr Bänke aufgestellt werden und an den Buswartehäuschen mehr Mülleimer bereit gestellt werden. Der Antragsteller verweist auch auf seine Anfrage vom März 2010 hin, wonach die Finanzierung durch eine „Patenschaft“ eines tüchtigen Bürgers gelöst werden könnte.

**Anlage:** vgl.: Anfrage III (Ifd. Nr. 7/2010) SVV am Montag, den 22. März 2010

- 1.) Wieviele Bänke gibt es bereits im Stadtgebiet?**
- 2.) Wieviele Bänke würden zusätzlich zu den obigen Festen aufgestellt werden?**
- 3.) Könnte der Magistrat nicht doch noch den Bänke-Finanzierungs-Vorschlag von 2010 aufgreifen?**

**Anton J. Rummel**

**Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender**

**Fulda, den 08.10.2017**

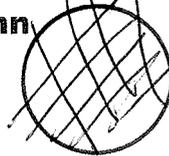


# Die Republikaner REP

vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

*Anfrage*

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA



## Anfrage III (Ifd. Nr. 7/2010)<sup>301</sup>

**Bez.: SVV am Montag, den 22. März 2010**

**Betr.: Sitzgelegenheiten (Bänke) im Stadtgebiet Fulda**

**Sachverhalt:** Der Anfrage-Steller wird immer wieder angesprochen, warum es denn nicht mehr Bänke im Kernstadtgebiet gibt, um sich nach z.B. einem Einkauf mit den vollen Einkaufstaschen etwas auszu-ruhen.

- 1.) Wäre nicht möglich, langfristig das gesamten Stadtgebiet mit Bänken so zu versehen, daß ca. alle 500 m eine Bank aufgestellt wird und zwar so, daß zuerst erst alle Bushaltstellen kreisförmig von der Stadtmitte aus damit versehen werden und danach die Flächen zwischen den einzelnen Buslinien ebenfalls wieder von der Stadtmitte aus kreisförmig nach außen?
- 2.) Wäre es nicht möglich, jede einzelne Bank einem Bürger als "Patenschaft" anzutragen, das heißt, wenn die Bank aufgestellt ist, daß dann ein Namensschild angebracht werden kann z.B. "Diese Bank wurde vom Bürger/ Gewerbetreibenden XY gestiftet?"
- 3.) Wäre es nicht möglich, daß dann alle Bänke im Untergrund so verschraubt werden, daß Sie nicht weggetragen werden können?

**Rummel**

**Stadtverordneter und Vertreter der Partei Die Republikaner im**

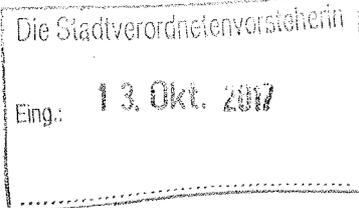
**Fuldaer Stadtparlament**

# Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA

15



## Anfrage II (33/ 2017)

### Betr.: **Städtischer Fahrzeugpark**

- 1.) Wie groß ist der Fahrzeugbestand der Stadt Fulda?
- 2.) Wieviele Kfz's haben Verbrennungsmotoren, Elektromotoren oder haben gar beides (Hybrid-Kfzs)?
- 3.) Gibt es bereits Betriebswirtschaftliche Auswertungen was der Kilometerpreis der verschiedenen Kfz-Typen kostet?

Gerhard Schneider

(Berufsstatter)

Stadtverordneter

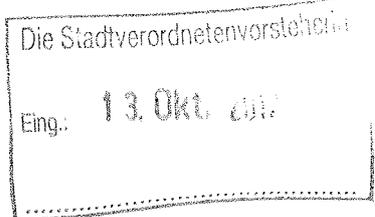
Fulda, den 08.10.2017



# Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA



## Anfrage III (35/ 2017)

**Betr.: Vorbereitende Anfrage für Haushaltsantrag**

**1.) Wieviele Hausgrundstücke gibt es in der Stadt Fulda? (22500, 25000 oder 27500)**

**2.) Wieviele Millionen an Euro wurden 2005, 2010 und 2015 auf städtischen Gebiet für den Straßen-/Gehwegs- und den dazugehörigen Parkplätzen ausgegeben?**

**3.) Wie groß war die Förderung seitens des Landes/ Bundes 2005, 2010, 2015 für diese städtischen Straßenbauarbeiten? (in Mio € bitte)**



**Anton J. Rummel**

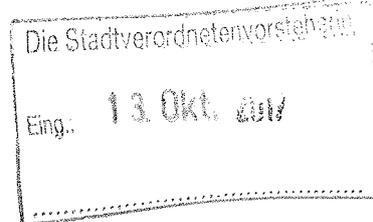
**Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender**

**Fulda, den 08.10.2017**

# Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA



## Anfrage IV (34/2017)



**Betr.: Vorbereitende Anfrage für Haushaltsantrag**

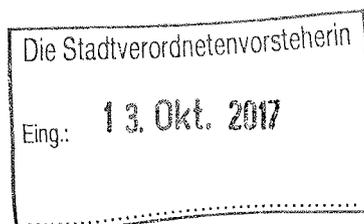
**1.) Wieviele Anliegergebühren wurden seitens der Bürger wegen Straßenbauarbeiten (Erneuerung Sanierung, Neubau/Neuerschließung im Jahre 2005, 2010 und 2015 an den Magistrat der Stadt Fulda bezahlt?**

**Anton J. Rummel**

**Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender**

**Fulda, den 08.10.2017**





FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

### Anfrage an den Magistrat der Stadt Fulda

Fulda, 13. Oktober 2017

Freie Demokratische Partei  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Anton-Schmitt-Str. 10  
36039 Fulda

T: 0151 511 722 54  
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE14 5305 0180  
0000 0531 12  
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Nach Berichten in den öffentlichen Medien sollen am Universitätsplatz Kameras zur generellen Überwachung angebracht werden. Damit verbunden ist auch eine dauerhafte bildtechnische Aufzeichnung aller Bürger. Welche Vorfälle (Vergehen bzw. Verbrechen und deren Schwere) rechtfertigen die dauerhafte Videoüberwachung?
2. Wie werden dann die Persönlichkeitsrechte der aufgenommenen Personen geschützt (Videotechnik, Löschverfahren und Speicherdauer)?
3. Bestehen Pläne der weiteren Videoüberwachung?

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
[ute@riebold.eu](mailto:ute@riebold.eu)

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



13.10.2017

## ANFRAGE SVV 27.10.2017

### Neubau von Sozialwohnungen

Im Haushalt 2017 sind Mittel für die Förderung von Sozialwohnungen enthalten. Dazu addieren sich übertragene Ansätze aus den vorangegangenen beiden Haushaltsjahren.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel dieser Mittel wird am Jahresende voraussichtlich verbraucht sein?
2. Der Bau wie vieler Sozialwohnungen wurde mit diesem Geld gefördert?
3. Wurde mit diesen Mitteln auch der Kauf von Belegungsrechten von aus der Sozialbindung gefallenen Wohnungen finanziert und um welche Anzahl Wohnungen handelt es sich dabei?

Ute Riebold

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold

Heinrichstraße 10

36037 Fulda

[ute@riebold.eu](mailto:ute@riebold.eu)

Eing.: 13. Okt. 2017

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

20

13.10.2017

## ANFRAGE SVV 27.10.2017

### Bebauungsplan Emaillierwerk – Umsetzung der Bepflanzungsvorgaben

Der Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 162 "Neuordnung des Gebietes zwischen Petersberger, Heinrich-, Künzeller Straße und geplanter Ostumfahrung" enthält - auch in Verbindung mit der Stellplatzsatzung der Stadt Fulda - Festsetzungen und Vorschriften zu Art und Umfang von Freiflächenbepflanzung und Dachbegrünung. Wir fragen den Magistrat:

1. Wurden diese Festsetzungen und Vorschriften umgesetzt?
2. Wann und wie wurde dies überprüft?

  
Ute Riebold

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold

Heinrichstraße 10

36037 Fulda

[ute@riebold.eu](mailto:ute@riebold.eu)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Empf.: 13. Okt. 2017

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



13.10.2017

## ANFRAGE SVV 27.10.2017

### L14 – Weimarer Straße 22/24 – Integriertes Handlungskonzept

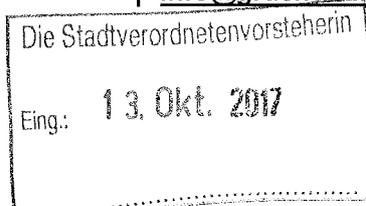
Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lautet die Zeitplanung für die Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes um das Gebiet Langebrückenstraße und wie ist der aktuelle Sachstand ?
2. Wie ist der Sachstand bezüglich der Zukunft des Areals Langebrückenstraße 14 und der Zukunft des soziokulturellen Zentrums L14?

  
Ute Riebold

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)



22

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 12.10.2017

36037 Fulda

### **Anfrage zum Verkauf hochprozentiger alkoholischer Getränke auf dem Weihnachtsmarkt**

In der Vergangenheit kam es auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt an einzelnen Getränkeverkaufsständen zu übermäßigem Alkoholkonsum. Insbesondere Jugendliche, aber auch Erwachsene sind erheblich alkoholisiert aufgefallen. Ursache hierfür sind nach unserer Überzeugung der Verkauf und Verzehr von alkoholischen Cocktails, Schnäpsen und der Verkauf von hochprozentigen Spirituosen im Glühwein. Die Folgen sind hinlänglich bekannt, neben öffentlichem Urinieren, Erbrechen, lautem Gegröle und zunehmenden Pöbeleien kam es in der Vergangenheit sogar zu Schlägereien.

Dies alles schadet langfristig dem positiven Image unseres Weihnachtsmarktes und hat mit friedlicher Vorweihnachtsstimmung, die ein solcher Weihnachts- und Adventsmarkt eigentlich vermitteln soll, unseres Erachtens nichts gemein.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN fragt den Magistrat:

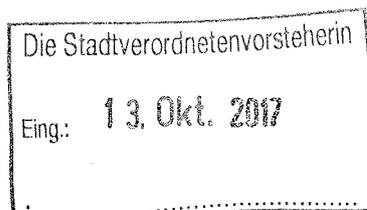
1. Sind die negativen Vorfälle registriert worden und gibt es dazu Hinweise der Polizei oder der Ordnungsbehörde?
2. Besteht die Möglichkeit den Ausschank von Glühwein gemischt mit hochprozentigen Spirituosen mittels der Marktordnung zu verbieten?
3. Wird das Jugendschutzgesetz konsequent durchgesetzt und überwacht?

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)



An die Stadtverordnetenvorsteherin.....  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 12.10.2017

36037 Fulda

### **Anfrage zur Auslastung städtischer Kindergärten und Kitas hinsichtlich der Gebührenbefreiung im Jahr 2018**

Im Zusammenhang mit dem Beschluss der hessischen Landesregierung, der die Kinderbetreuung ab dem 01. August 2018 für sechs Stunden am Tag gebührenfrei werden lässt, sind vermehrt Anmeldungen zu erwarten. Das Land sieht neben der Gebührenbefreiung 50 Millionen Euro zur Verbesserung der Kindergartenbetreuung vor.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wie ist die aktuelle Auslastung der U3- und Ü3-Plätze in den städtischen Kindergärten und Kitas im gesamten Stadtgebiet?
2. Gibt es bereits eine Bedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2018?
3. Inwiefern werden bereits derzeit von Seiten der Stadt Fulda Maßnahmen veranlasst, um sowohl räumlich als auch personell den zunehmenden Integrations- und Inklusionsaufgaben gerecht zu werden?

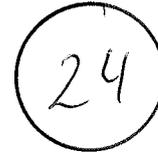
Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 04.10.2017

36037 Fulda

### Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

seit dem 1. September 2017 gilt in der Bundesrepublik das Carsharing-Gesetz, das Kommunen u. a. erlaubt, im öffentlichen Straßenraum allgemeine Carsharing-Stellplätze auszuweisen, niedrigere Parkgebühren für Carsharing-Fahrzeuge festzulegen und als Sondernutzung unternehmensspezifisch zugeordnete Stellplätze für stationsbasierte Angebote einzurichten. Unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten macht das natürlich in Verbindung mit Elektro-Fahrzeugen und entsprechenden Ladestationen Sinn.

Mit Blick auf die auch in Fulda häufig überschrittenen Grenzwerte der Schadstoffbelastung in der Luft und in Verbindung mit einem zu schaffenden attraktiven und umweltfreundlichen Mobilitätsangebot für die kommenden Großveranstaltungen (Stadtjubiläum, Landesgartenschau, möglicherweise den Hessian Day), fragt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:

1. Wie will der Magistrat die neuen Möglichkeiten zur Förderung des Carsharings nutzen bzw. umsetzen?
2. Besteht die Absicht, als stadteigener Anbieter oder gemeinsam mit einem bereits etablierten Unternehmen, ein entsprechendes Angebot zu schaffen?

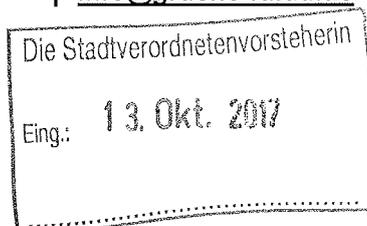
Ralf Zwengel

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)



An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 12.10.2017

36037 Fulda

### Anfrage zur Polizeipräsenz in der Fuldaer Stadtwache

Bezug nehmend auf den Bericht „17-Jähriger von fünf Jugendlichen mit Messer verletzt“ (FZ vom 12.10.2017), der einen Streit mit daraus resultierender Messerstecherei vor Fuldas nicht besetzter Stadtwache thematisiert, stellt sich zwingend die Frage, ob die Öffnungszeiten der Fuldaer Stadtwache an den Zeiten des Bürgerbüros angelehnt sein sollten.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Sieht der Magistrat die Möglichkeit die „Öffnungszeiten“ der Stadtwache zumindest den Ladenöffnungszeiten anzupassen, um auch Präsenz am Busbahnhof zeigen zu können?
2. Gibt es von Seiten des Ordnungsdezernats personelle Unterstützung, um die Streifenbesetzung der Stadtwache zu entlasten und um möglicherweise eine Besetzung der Stadtwache am Wochenende bis 22 Uhr zu ermöglichen?
3. Erachtet es die Stadt Fulda als Notwendigkeit, auch im Hinblick auf die personellen Engpässe bei der Bundespolizei, die für die Sicherheit auf hessischen Bahnhöfen zuständig ist, die Streifenbesetzung dauerhaft in der Innenstadt zu erhöhen, insbesondere während der Weihnachtsmarktzeit?

Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)



An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 12.10.2017

36037 Fulda

### Anfrage zum Projekt „Quartiersentwicklung Waidesgrund/Ochsenwiese“

Die Bürgerbeteiligung zum Projekt Waidesgrund/Ochsenwiese endete zum 30.10.2017. Laut Bericht in der Fuldaer Zeitung („Fulda informiert“ vom 10.10.2017) haben sich 36 Bürger mit 122 Beiträgen geäußert und vielfältige Anregungen gegeben.

Neben der Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wird vorrangig ein autofreies und familiengerechtes Mehrgenerationenwohnen mit unterschiedlichsten Wohngrößen und gemeinschaftlich genutzten Räumen angeregt.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Welche Planungsbüros sind von der Stadt Fulda beauftragt bzw. benannt und bestehen Planungsvorgaben/Kriterien das gesamte Areal betreffend?
2. Ist es das Ziel der Stadt Fulda, die in der Bürgerbeteiligung angeregten neuen Wohnformen als vorrangige Bebauung zu definieren?
3. Werden die Ergebnisse der Online-Umfrage in die zuständigen Ausschüsse weitergegeben, um in die weiteren Planungen einfließen zu können?

Pia Groß

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Pia Groß".

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

**DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda

Dajana Andre

Robert-Kircher-Straße 25

36037 Fulda

dajana.andre@gmx.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Okt. 2017

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda \ Dajana Andre \ Robert-Kircher-Straße 25 \ 36037 Fulda

Frau  
 Stadtverordnetenvorsteherin  
 Margarete Hartmann  
 Stadtschloss  
 Schloßstraße 1  
 36037 Fulda



13.10.2017

**ANFRAGE**  
**SVV 27.10.2017**

**Notstand im Fuldaer Frauenhaus – Räume für schutzbedürftige Frauen und Kinder gesucht**

Kürzlich wurde öffentlich, dass das Frauenhaus Fulda seit Monaten viele schutzbedürftige Frauen und Kinder abweisen muss, weil die eigenen Räume aus allen Nähten platzen und für die dort untergebrachten Frauen mit ihren Kindern keinen geeigneten oder bezahlbaren Wohnraum finden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Möglichkeiten bleiben den 101 hilfesuchenden Frauen mit ihren 172 Kindern, die auch vorübergehend nicht im Frauenhaus unterkommen können, um ihre Kinder und sich selber zu schützen?
2. Was kann die Stadt Fulda tun, um die Not – Situation dieser Frauen und Kinder zu entspannen?
3. Wie kann die Stadt bei solchen akuten Notlagen bei der Wohnungssuche unterstützen oder vermitteln?

*Dajana Andre*

Dajana Andre